

# Flugübungen und Bewertungen

## Haftung

Ansprüche an den Veranstalter oder Ausrichter können, gleichviel und aus welchem Rechtsgrund, nicht geltend gemacht werden. Mit Einreichen der Unterlagen erkennen die Teilnehmenden diese Bedingungen an.

## Konsequenzen bei Fehlverhalten und Zuwiderhandlungen

Unsportliches Verhalten führt zum sofortigen Ausschluss vom Wettbewerb. Der Ausrichter hat das Hausrecht und jederzeit die Möglichkeit, Teilnehmer vom Veranstaltungsgelände zu verweisen.

## Fliegerischer Teil

### Wertung

Jeder Teilnehmer hat drei Wertungsflüge zu absolvieren. Dabei sind verschiedene Flugübungen durchzuführen.

Es werden bewertet im:

#### Flug 1:

Start (A)

Kreiswechselflug (B)

Seitengleitflug (C)

Landevorgang (F)

Ziellandung (G)

#### Flug 2:

Start (A)

Hochgezogene Fahrtkurve (D)

Landevorgang (F)

Ziellandung (G)

#### Flug 3:

Start (A)

Rollübung (E)

Seitengleitflug (C)

Landevorgang (F)

Ziellandung (G)

Vor jedem Durchgang findet ein Teilnehmerbriefing statt, in dem das Flugprogramm für den nächsten Wertungsflug bekannt gegeben wird. Gestartet wird an der Winde.

Jeder Teilnehmer hat außerdem einen schriftlichen Kurzfragetest (H) zu absolvieren. Die Fragen des Tests wurden dem amtlichen Fragenkatalog entnommen.

**(Test nur bei Ausfall der Flüge durch schlechtes bzw. unfliegbares Wetter)**

Für das Zustandekommen einer Endwertung genügt in witterungsbedingten Ausnahmefällen ein Wertungsdurchgang.

Abgebrochene Durchgänge sind ungültig.

Sieger des Vergleichsfliegens ist die Pilotin / der Pilot mit den wenigsten Fehlerpunkten.

## **Wertungskriterien**

Die Jury setzt sich aus den Fluglehrern der teilnehmenden Vereine zusammen.

Die Wertungsrichter bewerten die Flüge anhand nachstehender Kriterien. Die Auflistung dient als Richtlinie. Je nach Gesamteindruck oder hier nicht aufgeführten Fehlern können die Wertungsrichter Abzüge vornehmen. Die Gewichtung der einzelnen Kriterien innerhalb der maximal möglichen Minuspunkte bleibt ihnen vorbehalten.

Im Falle gravierender Schwächen oder undisziplinierten Verhaltens können die Wertungsrichter die Pilotin / den Piloten disqualifizieren.

## **Für alle Wertungsflüge gilt:**

Nach dem Vorführen der Flugübung ist zügig zur Position zu fliegen. Das Einkreisen in Thermik ist ausdrücklich untersagt und wird von den Wertungsrichtern mit Abzügen bewertet.

## **A Windenstart (maximal mögliche Fehlerpunkte: 15)**

### **Mögliche Fehler:**

Ausbrechen bzw. fehlende Richtungskorrektur im Anrollen,

Hängenlassen des Flügels

„Kavalierstart“

Fehlende Richtungskorrektur im Schlepp, schlechtes Vorhalten, falsche Steigfluglage

Ausklinken unter starkem Zug bzw. nicht in Normalfluglage, „Wippen“

Es ist zu bedenken, dass beim Startvorgang auch Fehler durch die Bodenmannschaft verursacht werden können. Ebenso sind äußere Umstände, wie beispielsweise böiger Seitenwind, bei der Beurteilung zu berücksichtigen. Bei Seilriss ist der Start gegebenenfalls zu wiederholen.

### **B Kreiswechselflug (maximal mögliche Fehlerpunkte: 10)**

Die Kreiswechselflüge bestehen aus mindestens zwei aufeinanderfolgenden Vollkreisen. Die Anzahl der Vollkreise und die Richtung des ersten Kreisfluges werden durch die Jury festgelegt. Bei Nichtausführen der Übung wird die maximal mögliche Minuspunktzahl erteilt.

#### **Mögliche Fehler:**

Einleiten in die falsche Richtung  
Keine gleichmäßige Querneigung und/oder Abweichung vom Kurvenradius  
Zu frühes oder zu spätes Überleiten  
falsche Richtung des Überleitvorganges bzw. des Ausleitens  
Horizontabweichung im Wechsel der Kreisrichtung

### **C Seitengleitflug (maximal mögliche Fehlerpunkte: 10)**

Der Seitengleitflug soll im Endanflug stattfinden. Die luvseitige Fläche soll dabei hängen gelassen werden. Es ist hier besonders auf eine ausreichende Ausgangshöhe zu achten. Bei Nichtausführen der Übung wird die maximal mögliche Minuspunktzahl erteilt.

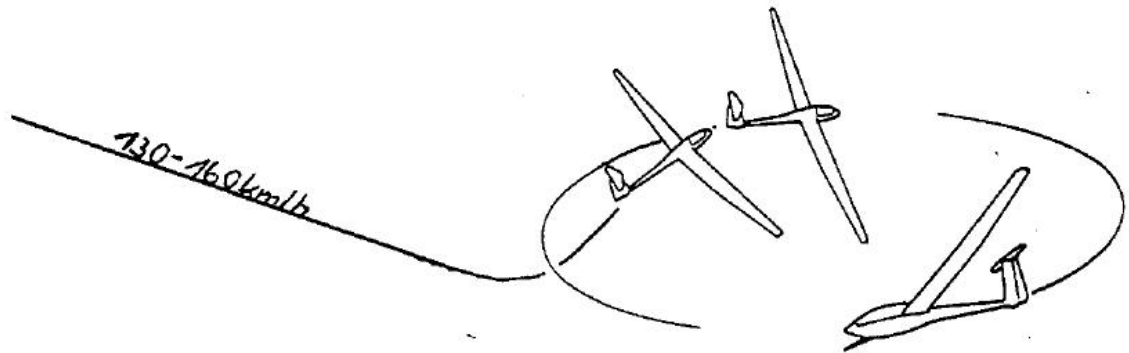
#### **Mögliche Fehler:**

Einleiten bei mangelnder Ausgangshöhe  
Hängenlassen der falschen Fläche  
Zu spätes oder frühes Abfangen  
Abweichen von der Landerichtung

### **D Hochgezogene Fahrkurve (maximal mögliche Fehlerpunkte: 10)**

In dieser Übung sollen die Piloten ihre Fähigkeit demonstrieren, aus dem schnellen Vorflug in den Kreisflug in der Thermik überzugehen. Es sollen stets Vollkreise geflogen werden (360°). Die Anzahl der zu

absolvierenden Fahrtkurven, sowie die Richtung der Vollkreise werden durch die Jury festgelegt. Bei Nichtausführen der Übung wird die maximal mögliche Minuspunktzahl erteilt.



#### **Mögliche Fehler:**

Schlechte Steigfluglage

Zu hohe oder geringe Geschwindigkeit im Scheitelpunkt

Harte Ruderführung

Wechselnde Querneigung im Kurvenflug

Falsche Richtung beim Ausleiten des Kreisfluges

#### **E Rollübung (maximal mögliche Fehlerpunkte: 10)**

Bei der Rollübung sollen die Piloten zeigen, dass die zu jedem Querruderausschlag einen abgestimmten und gleichsinnigen Seitenruderausschlag durchführen können. Die geforderte Querlage sollte  $20^\circ - 30^\circ$  betragen. Die Ausrichtung der Rollübung soll auf die Bodenjury geschehen. Die Richtung und die Anzahl der durchzuführenden Rollübungen werden durch die Jury festgelegt. Bei Nichtausführen der Übung wird die maximal mögliche Minuspunktzahl erteilt.

#### **Mögliche Fehler:**

Falsche Ausrichtung

Pendeln um die Hochachse

Zu flache oder zu steile Querlage

## F Landevorgang (maximal mögliche Fehlerpunkte: 10)

Im Landevorgang sollen die Landeeinteilung, der Endanflug sowie das Aufsetzen des Flugzeuges bewertet werden. Letzteres soll nach einem sauberen Abfangvorgang in Zweipunktlage mit Hecksporn und Hauptfahrwerk erfolgen. Unmittelbar nach dem Ausrollen des Segelflugzeuges ist Landefläche freizumachen, bei Missachtung steht es den Wertungsrichtern zu, dies negativ zu bewerten.

### Mögliche Fehler:

Schlechte Landeeinteilung

Richtungsfehler im Endanflug

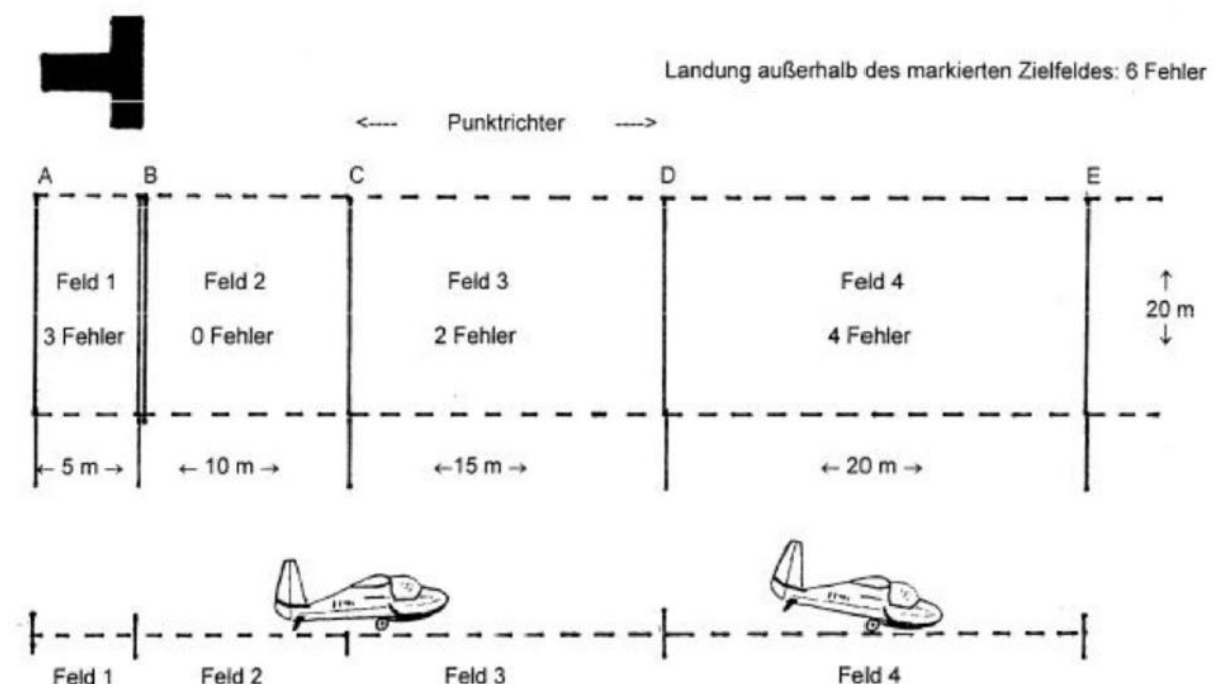
Richtungsfehler/Ausbrechen beim Ausrollen (seitliches Ausrollen ist zu unterlassen)

Flugzeug auf die Kufe drücken

## G Ziellandung (maximal mögliche Fehlerpunkte: 6)

Das Landefeld wird gemäß folgender Abbildung in verschiedene Felder unterteilt:

Die Trennlinien zählen zum jeweils nächsten Feld. Die Referenz für die Ziellandung ist der Hecksporn des Flugzeuges. Bei einer reinen Radlandung wird die Punktzahl für das nächstschlechtere Feld vergeben (Beispiel: Radlandung in Feld 2 = Landung in Feld 3 = 2 Punkte). Es obliegt weiterhin den Wertungsrichtern, bei gravierenden Mängeln in der Landeausführung die volle Punktzahl zu erteilen, selbst wenn die Landung in Feld 2 geschehen ist.



## H Kurzfragetest

Der Kurzfragetest umfasst 20 Fragen aus dem aktuellen Segelflug-Fragenkatalog, die dem Wissensstand der Teilnehmenden entsprechen.  
**(Test nur bei Ausfall der Flüge durch schlechtes bzw. unfliegbares Wetter)**